

Produktname: JAK1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21094**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:100-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:133kD;Observed MW:133kD

Antigen-Informationen

Genname	JAK1 JAK1A JAK1B
Alternative Namen	Tyrosine-protein kinase JAK1;Janus kinase 1;JAK-1;
Gen-ID	3716.0
SwissProt ID	P23458
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

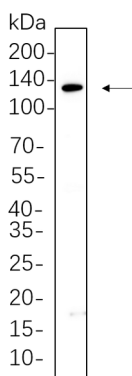
Zelllokalisierung: Endomembransystem; peripheres Membranprotein. Vollständig intrazellulär, möglicherweise membrangebunden. Dieses Gen kodiert für ein Membranprotein, das zu einer Klasse von Proteintyrosinkinasen (PTK) gehört,

die durch eine zweite Phosphotransferase-verwandte Domäne unmittelbar N-terminal zur PTK-Domäne charakterisiert ist. Die kodierte Kinase phosphoryliert STAT-Proteine (Signaltransduktoren und Aktivatoren der Transkription) und spielt eine Schlüsselrolle in der Signaltransduktion von Interferon-alpha/beta und Interferon-gamma. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, März 2016]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



T47D-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem monoklonalen JAK1-Kaninchenantikörper (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.